

An das
Institut für Zeitgeschichte München – Berlin
c/o Auswärtiges Amt
Referat 117-IfZ
11013 Berlin

Für den Versand im Fensterumschlag

ANFAHRT

So erreichen Sie das Auswärtige Amt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- U-Bahn 2** bis Hausvogteiplatz
- U-Bahn 6** bis Französische Straße
- Bus 147** bis Werderscher Markt
- Bus M48** bis Spittelmarkt



Weitere Hinweise finden Sie unter
www.ifz-muenchen.de//berlin/aapd/anfahrt
www.deutsch-russische-geschichtskommission.de

Institut für Zeitgeschichte
Edition der Akten zur Auswärtigen Politik der
Bundesrepublik Deutschland
Auswärtiges Amt
Werderscher Markt 1
D-10117 Berlin

Telefon: +49 (0)30 5000-4398
Fax: +49 (0)30 5000-5 43 98

E-Mail: aapd@ifz-muenchen.de
Internet: www.ifz-muenchen.de



Gemeinsame Kommission
für die Erforschung der jüngeren Geschichte
der deutsch-russischen Beziehungen

Institut für
Zeitgeschichte
München-Berlin

EINLADUNG
zur Buchpräsentation



in Kooperation mit:



DE GRUYTER
OLDENBOURG



Auswärtiges Amt

VERANSTALTUNG

Buchpräsentation

Deutschland und die Sowjetunion 1933–1941.

Dokumente aus russischen und deutschen Archiven.

Band 2: Januar 1935 – April 1937

TERMIN

Donnerstag, 29. November 2018

um 18:00 Uhr

ORT

Auswärtiges Amt

Werderscher Markt 1

10117 Berlin

ANMELDUNG

Wir bitten um Anmeldung

bis spätestens Montag, 26. November 2018

entweder mit beiliegendem Anmeldecoupon
oder unter

Telefon: 030 50 00-43 98

Fax: 030 50 00-5 43 98

E-Mail: aapd@ifz-muenchen.de

Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Wir möchten Sie darüber informieren, dass auf unseren Veranstaltungen Foto-
aufnahmen gemacht werden, die wir für unsere Öffentlichkeitsarbeit verwenden.
Sollten Sie nicht fotografiert werden wollen, sprechen Sie uns gerne an.

Die vierbändige Edition „Deutschland und die Sowjetunion 1933-1941“ ist ein deutsch-russisches Projekt im Auftrag der Gemeinsamen Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen. Der zweite Band umfasst die Jahre 1935 bis April 1937, deren Kennzeichen einerseits eine zunehmende Konfrontation in den politischen und ideologischen Bereichen und andererseits ein gegenseitiges wirtschaftliches Interesse sind. Diese Wechselbeziehungen werden in einer bisher nicht vorliegenden Zusammenführung sowohl von Quellen aus einer Vielzahl von deutschen und russischen Archiven als auch von Schlüsseldokumenten zu den diplomatischen, ökonomischen, militärischen, kulturellen und wissenschaftlichen Kontakten aufgezeigt.

PROGRAMM

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Elke Freifrau von Boeselager

Leiterin des Politischen Archivs des Auswärtigen Amtes

Prof. Dr. Andreas Wirsching

Direktor des Instituts für Zeitgeschichte München – Berlin

Vorstellung des 2. Bandes der Edition

Prof. Dr. Jörg Baberowski

Humboldt-Universität Berlin

Dr. Sergej Slutsch

Akademie der Wissenschaften Moskau

Dr. Carola Tischler

Institut für Zeitgeschichte München–Berlin

Im Anschluss laden wir Sie zu einem Stehempfang ein.



ANMELDECoupon

Buchpräsentation
am 29. November 2018
Deutschland und die Sowjetunion
1933-1941.
Dokumente aus russischen und
deutschen Archiven.
Band 2: Januar 1935 – April 1937

Ich melde mich und ____ Begleitpersonen an.

Vor- und Nachname: _____

Institution: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Ja, ich möchte den Newsletter des Instituts für Zeitgeschichte erhalten.
Meine E-Mail-Adresse lautet: _____